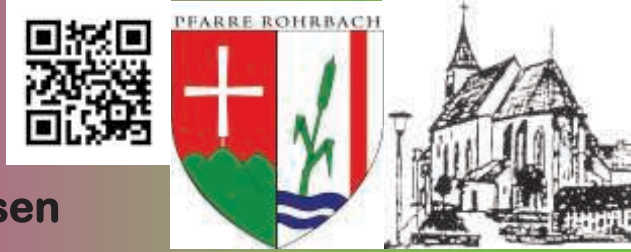


Für Dich

in Deiner Pfarre
Rohrbach an der Gölsen



48. Jahrgang, Nr.3/2016

Vom Advent 2016 bis Aschermittwoch 2017



Besuchen Sie uns auch auf der Homepage der Pfarre: www.pfarre-rohrbach.at
bzw. pfarre.kirche.at/rohrbach Unsere Telefonnummer: 02764/2520

Die Seite des Pfarrers



Liebe Pfarrgemeinde,

es steht außer Frage: Wir leben in spannenden Zeiten! Ganz bewusst wird hier die Formulierung vermieden: schlechte Zeiten. Aber es liegt auf der Hand, die Welt, so wie wir sie meinen gekannt zu haben, ist einer massiven Veränderung unterworfen. Wer mit offenen Augen und Ohren durch die Zeit geht, realisiert diese Tatsache an allen Ecken und Enden. Ich möchte hier keine konkreten Beispiele bringen, denn das würde den Rahmen bei weitem sprengen.

Es ist interessant. Obwohl Veränderung zu jedem Leben gehört, erzeugt sie immer wieder Furcht und das Gefühl der Ungewissheit. Das liegt sicherlich darin, dass wir heute vieles kontrollieren und steuern können, aber die Zukunft nicht wirklich steuerbar ist. Viele fühlen sich von der Gegenwart benachteiligt, und können darum nur noch weniger Positives vom Kommenden erwarten. Und es stimmt: Wir werden wieder mehr als die vergangenen Jahrzehnte daran erinnert, dass uns nicht alles automatisch zufällt. Jeder wird gefordert sein, sich einzubringen und mitzuwirken. Nur so können wir gemeinsam in eine gute Zukunft gehen. Dies meine ich im Blick auf die sehr strapazierten Worte der jüngeren Vergangenheit: Kultur, Gesellschaft, Politik und Religion. Nicht auf den anderen kommt es an, sondern auf DICH! Es kommt auf dein Engagement an, dein Einbringen, auf deine Ideen, deine Überzeugung, nicht als Egoist durchs Leben zu gehen, auf deine Art zu leben. Vor allem, wenn wir einerseits das Wachsen anderer Religionen in unserem Kulturkreis kritisieren, kommt es auch auf deinen Weg an, deine Religion wertzuschätzen und zu leben. Nur so kann fruchtbares Miteinander lebendig werden, ohne Angst, Sorge und Furcht, sondern als kostbare Frucht gegenseitigen Respektes.

Wir gehen mit großen Schritten auf das Weihnachtsfest zu. Für mich ist dieses große Ereignis im Jahreslauf immer eines mit klarer und starker Botschaft: Gott wird greifbar in unserer menschlichen Natur. Eins mit uns, und nichts Menschliche ist ihm fremd. Eigentlich eine gewaltige Botschaft. Eine Nachricht mit Zukunftscharakter.

Bei allem, was uns vielleicht im Blick auf die Zukunft beschäftigt, darf das unser Maß und unsere Hoffnung sein. Angst haben nur Menschen, die kein Vertrauen haben. Diese sind auf sich selbst zurückgeworfen. Der gläubige Mensch schafft es in allen Lebenslagen, Gott vertrauen zu können, und dieses Vertrauen wurzelt in der Liebe. Nicht immer einfach und nicht immer klar, aber dennoch vorhanden. Diese Liebe wurde DIR an Weihnachten zugesagt!

Ich wünsche allen Pfarrangehörigen, dass Weihnachten 2016 ein Fest der Zukunft, des Vertrauens und der Liebe für dich und die Deinen wird!

Pfarrer P. Altmann Wand OSB



Advent - Ankunft



Advent – Ankunft.
Ankommen – bei mir selbst.
Gegen Hektik und Lärm,
gegen Kitsch und Klischee,
für meinen inneren Frieden,
zugunsten der Stille.

Advent – Ankunft.
Ankommen – beim anderen.
Mit einem freundlichen Blick,
mit einem liebevollen Lächeln,
mit einer Geste der Verbundenheit,
zugunsten der Liebe.

Advent – Ankunft.
Ankommen – bei Gott.
Die Türen wirklich hoch machen.
Die Straße bereiten,
das Herz öffnen,
zugunsten des Lebens.

Advent – Ankunft – Ankommen.
Thorsten Seipel, In: Pfarrbriefservice.de



Gottesdienstordnung, Termine

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Am 1. So. im Monat: 8 Uhr Hl. Messe, 10 Uhr WGF

Mittwoch: 17.30 - 18.00 Rosenkranz (+ 1.Mi.i.M.: Beichtgel.)
18.00 Abendmesse

(am ersten Mittwoch im Monat im Anschluss Anbetung und Gebet für die Anliegen der Kirche und unserer Welt)

Donnerstag: 9 - 9.30 stille Anbetung

Freitag: 7.30 Heilige Messe

1.Samstag im Monat von 9 -10 Uhr:

Dekanats-Beichttag im Stift Lilienfeld

2. u. 4. Samstag im Monat: Kroatische Abend-Messe



Begegnung und Aussprache mit dem Pfarrer:

Nach telefonischer. Vereinbarung - **Tel.: 02764-2520**

Kanzleistunden: Mittwoch und Freitag von 8.30 - 10.30

25. - 27.11. - Freitag bis Sonntag: **Bastelmarkt** der Pfarre

27.11. - 1. Adventsonntag: 10 Uhr Familienmesse und Adventkranzweihe

Im Dezember 2016:

Rorate am Samstag um 6.30 Uhr (jeweils Freitag um 7 Uhr in Kleinzell)

6.12. - Dienstag: 17.00 **Nikolausfeier** in der Kirche

8.12. - **Donnerstag: Maria Empfängnis, 10.00 Hochamt**

9.12. - Freitag: **Adventkonzert** mit dem **Chor 70** um 19.30

10.12. - **Samstag: Adventsingen** mit dem **3Klang Chor Rohrb.** um 19.30

11.12. - 3. Adventsonntag:

16.12. - Freitag von 14.00 - 17.00 Beichtgelegenheit bei F.Pallinger

17.12. - Samstag: 17.30 **Adventgang** zur Weingartnerkapelle

18.12. - 4. Adventsonntag, um 11 Uhr **Sternsingereinteilung**

20.12. - Dienstag: P. Altmann bringt die **Krankenkommunion ab 9 Uhr**

24.12. - **Samstag: Hl. ABEND: 14 – 16 Uhr Weihnachtskindergarten**
16 Uhr Kinderweihnacht,

22.30 Kirchenchor und ein Ensemble der Jugendblaskapelle
singen und spielen Weihnachtslieder.

23.00 Christmette, anschließend Turmblasen und Punsch

25.12. - Sonntag: **Hochfest der Geburt des Herrn;**

10.00 Hochamt, musikalisch gestaltet von unserem Kirchenchor

26.12. - Montag: **Stephanitag; 8.00 Hl. Messe**

30.12. - Freitag: 17 h Sternsinger - Kleideranprobe und Gebietseinteilung



Gottesdienstordnung, Termine

31.12. - Samstag: 17.00 Uhr **Jahresschlussmesse**
anschl. **Silvestergruß der JBK, Agape**

Jänner - März 2017:

- 1.1. - Sonntag: **Neujahrstag - Hochfest der Gottesmutter**,
HI. Messe um 10.00 Uhr
- 5.1. - Donnerstag: **Aussendung der Sternsinger** um 8 Uhr
- 6.1. - Freitag: **Fest der Erscheinung des Herrn**: Hochamt um 10.00
- 29.1. - Sonntag, 10 Uhr HI. Messe, **Lichtmessfeier mit Kerzenweihe**
und **Blasiussegen**
- 1.3. - **Aschermittwoch**: 19.00 HI. Messe mit **Aschenkreuzauflegung**

Termine können sich ändern.
Bitte die Verlautbarungen
bei den Gottesdiensten
bzw. im Schaukasten beachten!

Weitere Termine 2017:

- ??? - Erstkommunion
- 29.4. - Florianifeier
- 5.6. - Pfarrwallfahrt der Pfarre
- 15.6. - Fronleichnam
- 18.6. - Fronleichnamsprozession
- 1.7. - Cursillo Wallfahrt Mariazell

- 16. - 22.7. **29. Ferienlager**
der Pfarre in Losenstein
- 27.8. - Pfarrfest
- 24.8. - Patrozinium
- 17. 9. - Dreikreuzwallfahrt
- 1.10. - Erntedankfest

Wir gratulieren, denn festliche Tage feierten und feiern:

- Pacher Hermine (90)
- Resch Margarete
- Brandl Gertrud (85)
- Bürgler Johann
- Grossmann Leopoldine
- Lehrbaum Erna
- Knauerhase Arthur
- Panzenböck Margarete
- Wöckl Walter
- Zöchling Eva
- Kaiblinger Christine (80)

- Lampl Hilda
- Maier Maria
- Prahsel Fritz
- Schulte Walter
- Kammerhofer Anna (75)
- Leopold Günther
- Langthaler Arnold
- Pflügler Stefanie
- Rosenbaum Maria
- Schildböck Franz



Aus dem Pfarrgeschehen

Rückblick:

Der letzte Gemeindebote hat schon viele Berichte und Bilder pfarrlicher Ereignisse und Veranstaltungen überbracht. Für dieses gute Miteinander freuen wir uns, wollen uns daher mehr dem pfarrlichen Ausblick widmen.

Ausblick:

Die **Minis** bieten am Samstag, 26.11. von 9-12 **Palatschinken im Punschstand** vor dem Nah & Frisch Geschäft an.

Die **Basteldamen** laden ein zum **Bastelmarkt am Freitag, 25.11. von 14.30 - 18.00, am Samstag von 9 - 12 und 14.30 - 17.00, am Sonntag von 9.00 - 12.00.**

Die **Adventkranzweihe** ist am **Sonntag, 27.11. bei der Familienmesse um 10 Uhr.**

Rorate an jedem **Samstag** des Advents **um 6.30.**

Der **Nikolaus** kommt am **Dienstag, 6. Dezember um 17 Uhr** in unsere Pfarrkirche.

Die **Beichtgelegenheit** am **Freitag, 16. Dezember von 14 - 17 Uhr** bei Pfr.i.R. Franz Pallinger aus Michelbach,

der **Adventgang** zur Weingartner - Kapelle am **Samstag, 17. Dezember um 17.30**

und die **Herbergsuche** sind wieder fixe und bewährte Adventveranstaltungen im Zugehen auf Weihnachten.

Den **Adventmarkt** rund um unsere Kirche und **Konzerte des 3 Klang Chor Rohrbach und des chor70** in unserer Kirche gibt es heuer in der Zeit vom **9.-11. Dezember.**

Die Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie im **Advent-Falter der Gemeinde.**

Die **Weihnachtsbeichte und Krankenkommunion zu Hause** bietet Pfarrer P. Altmann am **Dienstag, 20.12.** an - bitte um Anmeldung.

Durch die Taufe sind wir als Christen verbunden mit:

HEINZ Manuela
KRAIGHER Luisa
SCHILDBÖCK Manuel
GAUPPMANN Ilay
STEIGENBERGER Bastian
AICHBERGER Julian
ZELLER Sebastian

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Toten:

OBERMAIER Dominik
HOBEL Manfred
MARTON Hannelore



Dreikönigsaktion - 20+C+M+B+17 - Sternsingen



**MACH MIT BEIM
STERNSINGEN
am 5. Jänner 2016**

Sternsinger gesucht!

Bald ist es wieder so weit! Die nächste Sternsingeraktion beginnt.

Gehst du mit? Willst du in den Ferien etwas Sinnvolles tun?
Du willst auch vielleicht anderen Menschen auf der Welt helfen?
Dann bist du bei der Sternsingeraktion gerade richtig!
Wir freuen uns, wenn du beim Sternsingen mitmachst und auch Geschwister, Freunde und Freundinnen mitbringst.

Mitmachen und anmelden ist ganz einfach

Wer mitmachen will, kommt zum Anmelden am **18. Dezember 2016** das ist der **4. Adventssonntag nach der Hl. Messe** bzw. um **11:00 Uhr** in die Kirche.

Du hast da keine Zeit und machst trotzdem mit, auch kein Problem:
Anmeldung im Pfarramt unter **02764/2520** oder per e-mail pfarramt@pfarre-rohrbach.at

Ebenso sind Erwachsene, die bereit sind für ein paar Stunden eine Kindergruppe zu begleiten, herzlich willkommen.

Gerne laden wir auch gesangsfreudige Erwachsene ein, die eine Sternsingergruppe bilden möchten.

Am Freitag, dem **30. Dezember 2016** treffen wir uns um **17:00 Uhr** im **Pfarrheim** zur Kleideranprobe und Gebietseinteilung.

Am Donnerstag, dem **5. Jänner 2017** ziehen die Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus. Wir treffen uns dazu um **7:30 Uhr** im **Pfarrheim**.

Wir freuen uns auf Dich!

P. Altmann Wand
Rowitha Kahrer & Christine Schweiger & Sabine Berlakowitsch



Wo ist Weihnachten ?

Wo Menschen durch politische Umstände gezwungen sind,
ihren Wohnort zu verlassen -

wie Josef und Maria durch den Befehl des Augustus,
der genau wissen will, wer in seinem Staat lebt.

Wo Menschen den Alteingesessenen ausgeliefert sind,
die ihnen Bleibe und Wohnstatt gönnen oder auch nicht -

wie Josef und Maria den Einwohnern von Bethlehem.
Sie „landen“ in einem Stall, in einer Höhle.

Wo Menschen auf der Flucht sind

wegen der ungeheuerlichen Gewalttaten der Herrschenden -
wie Josef und Maria wegen des Mordauftrags des König Herodes,
der alle neugeborenen Kinder ermorden will
aus Angst, die Macht zu verlieren.

Wo Kinder auf der Flucht geboren werden,
unterwegs, in einer provisorischen Bleibe -

da ist Weihnachten.

Schon lange.

Hier und Jetzt.

Sucht Weihnachten,

sucht Jesus nicht

in euren Kirchen und Gottesdiensten!

Geht zu den Flüchtlingen!

Hinaus in die Nacht!

An die "Krippen" und Notunterkünfte!

Dort werdet Ihr ihn finden:

Gott geboren unter den Menschen.

Gott im Flüchtling.

**Gott als verletzlicher
und hilfsbedürftiger Mensch.**

Klaus Hartmann,

In: Pfarrbriefservice.de

